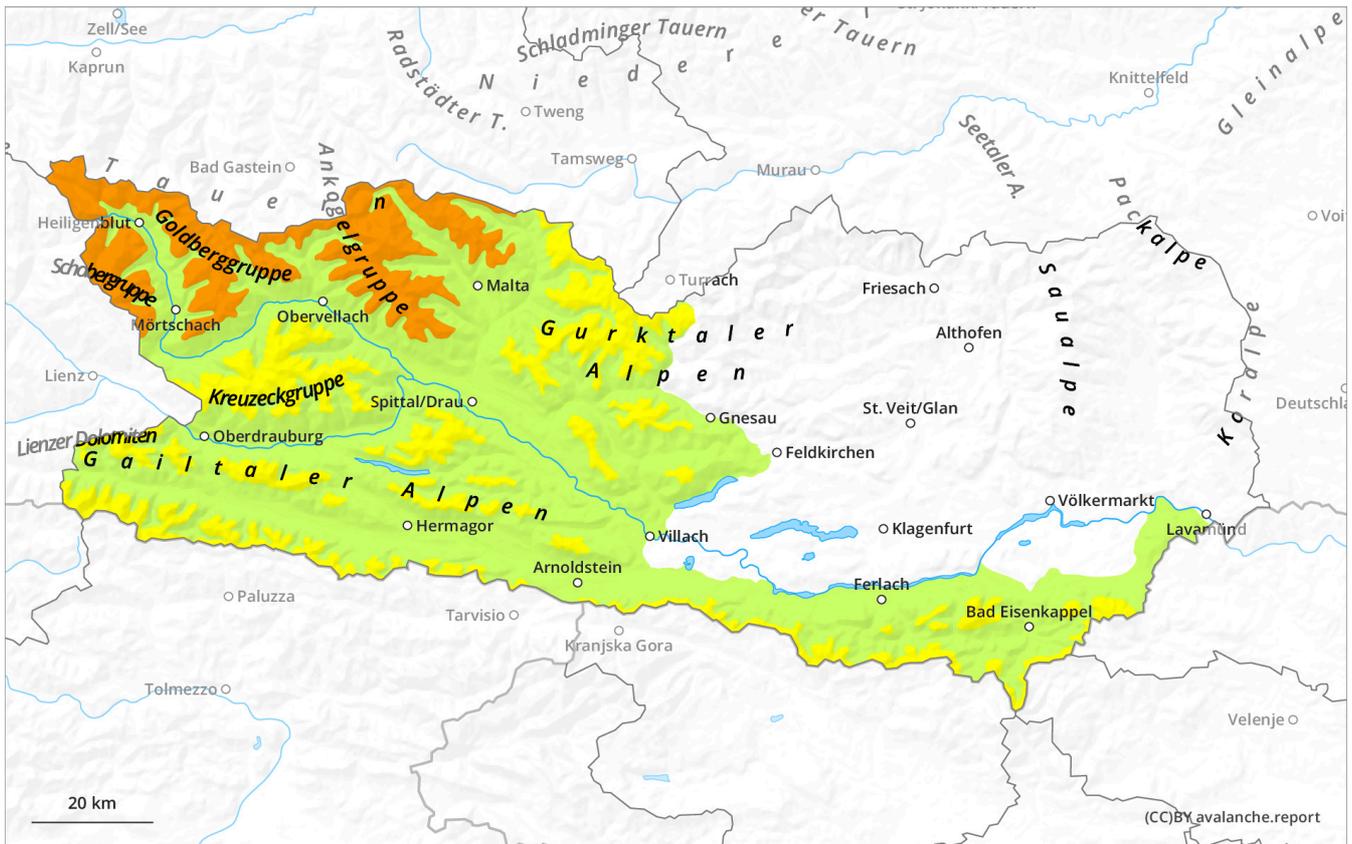


Samstag, 21. Dezember 2024

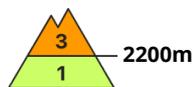
Veröffentlicht am 20.12.2024, 17:00:00

Gültig von 20.12.2024, 17:00:00 bis 21.12.2024, 17:00:00

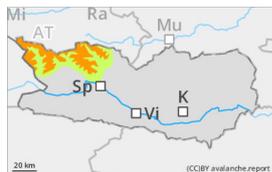
Frische Triebschneeansammlungen vorsichtig beurteilen.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, 22. Dezember 2024



Tribschnee



Altschnee



Frische Tribschneeansammlungen vorsichtig beurteilen.

Gefahrenbeurteilung

Mit Neuschnee und zunehmend stürmischen Wind entstanden vor allem an Felswandfüßen und hinter Geländekanten umfangreiche Tribschneeansammlungen. Diese können an allen Expositionen oberhalb von rund 2200 m schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Vor allem an Ost- und Südosthängen wachsen die Tribschneeansammlungen im Verlaufe der Nacht nochmals an. Lawinen können vor allem an Schattenhängen bis in tiefe Schichten durchreißen und mittlere Größe erreichen. Wummgeräusche sowie Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Zudem sind im Tagesverlauf vor allem an Felswandfüßen kleine Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem an extrem steilen Sonnenhängen, entlang der Grenze zu Salzburg bei größeren Aufhellungen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

Es fielen lokal bis zu 20 cm Schnee. Der teilweise stürmische Wind hat den Neuschnee intensiv verfrachtet. Der kalte Neuschnee und die besonders in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten vorhandenen, umfangreichen Tribschneeansammlungen liegen an allen Expositionen oberhalb von rund 2200 m auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. In der Altschneedecke sind in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies vor allem oberhalb von rund 2400 m. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

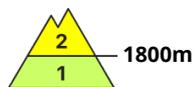
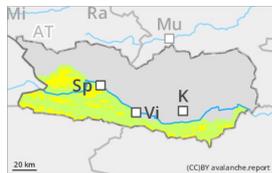
Wetter

Es stauen sich von Norden dichte Wolken, es gibt aber kaum Niederschlag. Der Nordwestwind schwächt sich deutlich ab und ist nur noch mäßig. In 3000 m hat es -11 Grad, in 2000 m -6 Grad.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, 22. Dezember 2024



Triebsschnee



FrISCHE Triebsschneeansammlungen an Schattenhängen vorsichtig beurteilen.

Gefahrenbeurteilung

Mit Neuschnee und zunehmend starkem Wind entstanden störanfällige Triebsschneeansammlungen. Diese können vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 1800 m schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Ungünstig sind Rinnen und Mulden, wo Schwachstellen im Altschnee vorhanden sind. Lawinen sind teilweise mittelgroß. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden. Zudem sind im Tagesverlauf vor allem an Felswandfüßen einige kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Dies an extrem steilen Sonnenhängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

Es fielen vor allem entlang der Grenze zu Italien bis zu 25 cm Schnee, lokal auch mehr. Der teilweise starke Wind hat den Neuschnee intensiv verfrachtet. Die Triebsschneeansammlungen überlagern an Schattenhängen oberhalb von rund 1800 m eine schwache Altschneedecke. Die Altschneedecke ist kantig aufgebaut. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

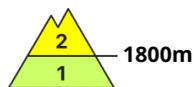
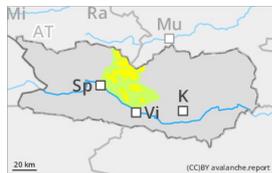
Wetter

Am Samstag sorgt Zwischenhocheinfluss für sehr sonniges Wetter und die Sichten sind gut. Der Nordwestwind schwächt sich deutlich ab und ist nur noch mäßig. In 2000m -6 Grad.

Tendenz

Kaum Änderung der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, 22. Dezember 2024



Triebschnee



FrISCHE TriebSchneeansammlungen an Schattenhängen vorsichtig beurteilen.

Gefahrenbeurteilung

Mit Neuschnee und zunehmend starkem Wind entstanden störanfällige TriebSchneeansammlungen. Diese können vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 1800 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen sind meist klein. Zudem sind im Tagesverlauf kleine Lockerschneelawinen möglich. Dies an extrem steilen Sonnenhängen.

Schneedecke

Es fielen bis zu 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der teilweise starke Wind hat den Neuschnee intensiv verfrachtet. Die TriebSchneeansammlungen überlagern an Schattenhängen oberhalb von rund 1800 m eine schwache Altschneedecke. Die Altschneedecke ist kantig aufgebaut. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Wetter

Am Samstag sorgt Zwischenhocheinfluss für sehr sonniges Wetter und die Sichten sind gut. Der Nordwestwind schwächt sich deutlich ab und ist nur noch mäßig. In 2000m -6 Grad.

Tendenz

Kaum Änderung der Lawinengefahr.